



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

AWO-Haus in Epfenbach erfreut sich auch nach 100 Jahren reger Betriebsamkeit

Epfenbach ist eine kleine ruhige Gemeinde am Rande des Odenwaldes. Neben den schönen Kirchen, dem Heimatmuseum und den Dorfbrunnen fällt dem Besucher wohl schon bald das malerisch wirkende „Alte Schulhaus“ auf. In dem 1910 errichteten und unter Denkmalschutz stehenden Gebäude wurde 61 Jahre unterrichtet. Seit 1977 dient es als Freizeit- und Bildungsstätte der AWO Rhein-Neckar.

Wo früher Schüler- und Schülerinnen ein und aus gingen, treffen sich heute verschiedene Gruppen um eine gemeinsame Zeit zu verbringen. Neben der AWO steht das Haus auch externen Gruppen zu Erholungs- und Bildungszwecken zur Verfügung. Ob Grundschulklassen, Kirchengruppen, Studenten oder behinderten Kindern der Lebenshilfe - allen beschert das Haus und dessen Umgebung besondere Tage.

Die ausgedehnten Waldungen laden zu Spaziergängen und Fahrradtouren ein. Die Geräumigkeit des Gebäudes bietet viel Raum zum Reden, Diskutieren und Spielen. Der „Domino Day“ durch das ganze Haus erfreut sich regelmäßig großer Begeisterung. Die Schlichtheit und Weitläufigkeit der alten Gewölbe erzeugt eine imposante Atmosphäre.

„Man geht über 100 Jahre alte Treppenstufen und sie wirken doch wie neu.“ Frau Regine Driedger, Hausverwalterin der AWO, konnte in den letzten Jahren eine Veränderung im Umgang mit dem Haus erkennen.

„Das Gebäude wird mittlerweile nicht mehr nur genutzt - dem Alter und der Geschichte des Hauses wird immer mehr Wertschätzung entgegen gebracht.“ So werde auf Erhalt und Pflege besser geachtet als früher. Erst vor kurzem wurden einige Wände von einer AWO-Gruppe neu gestrichen.



In diesem Jahr feiert das Haus sein 100-jähriges Jubiläum. Anlässlich dieses Ereignisses soll die ursprünglich als Haupteingang gedachte große Eichentür renoviert und wiedereröffnet werden. Die alte Jugendstiltüre blieb jahrzehntelang verriegelt. Ein ehemaliger Direktor wollte stets wissen wer in seiner Schule ein- und ausginge. Aus diesem Grund machte er die neben seinem Büro liegende Hintertür zum Haupteingang des Gebäudes, erklärt Frau Driedger. Die Feierlichkeiten zum Jubiläum sollen im Herbst dieses Jahres stattfinden.

Kontakt:

AWO Kreisverband Rhein-Neckar e.V. Haus Epfenbach:

Regine Driedger (Hausverwaltung)

Mühlweg 1, 74921 Flinsbach, Telefon und Fax: 0 72 83 - 64 60 8
flins.driedger@t-online.de